



ALPIN

Thomas Huber 50 Jahre? Ach was! Wild bleiben!

Das BergMagazin

Ihre Familienziele 2017

Tourentipps für jeden Monat

**Wanderungen, Skitouren,
Klettersteige & Bike-Touren**

Südtirol

Grödnertal & Pfunderer Höhenweg

Skitouren-Start

Chiemgau, Außerfern & Tessin

**16 Touren-
karten**



Deutschland: € 5,90; Österreich: € 6,30; Schweiz: sFr. 10,50; Italien: € 7,40; Benelux: € 6,50



MEGATEST
44 Paar
Ski
Teil 2: Moderne
Tourenski

**Gewinnen Sie
Preise im Wert von über
6500 Euro!**

Schnelle Hilfe
Notruf via Satellit

Fit in den Winter
Trainingstipps vom Profi



Schwerer Schnee? Mit dem richtigen Ski kein Thema. Gute Ski sollten ja nicht nur bei Traumbedingungen funktionieren. Die hat man leider viel zu selten. Ein guter Ski spielt sein Potenzial vor allem bei widrigen Bedingungen aus.

Die 15 Test-Modelle

Alphabetisch sortiert

Hersteller	Modell	Preis
Amplid	Ego Trip Evolution	690,00 Euro
Atomic	Backland 95	559,99 Euro
Black Diamond	Helio 95	799,95 Euro
Blizzard	Zero G 95	649,95 Euro
Build 2 Ride	Easyride	690,00 Euro
Dynastar	Mythic 97	849,95 Euro
Elan	Ripstick 96	549,95 Euro
G3	Findr 94	749,00 Euro
Kästle	TX 90	699,00 Euro
Kästle	TX 98	729,00 Euro
K2	Wayback 96	599,95 Euro
Scott	Superguide 95	599,95 Euro
Ski Trab	Super Maximo 96	679,90 Euro
Stöckli	Stormrider 97	849,00 Euro
Völkl	BMT 94	1000,00 Euro



Moderne Zeiten

Die 90-Millimeter-Grenze bei Tourenski ist schon lange geknackt. Mittlerweile etablieren sich die breiten Tourenski zum Standard-Winter-Sportgerät. Wir haben die interessantesten Ski mit einer Breite zwischen 89 und 98 Millimetern getestet. Text Olaf Perwitzschky Fotos Birgit Gelder



Ein Video unseres Skitests
2016/2017 in Warth finden Sie
auf alpin.de/skitest16-17

Was kommt heraus, wenn man einen Zwölf-Millimeter-Eschenholzkern mit Kanten versieht und laminiert? Okay, ganz so einfach ist der Skibau dann auch wieder nicht. Aber wir wollten für den vorliegenden Skitest einmal ausloten, wie sich Ski im Testumfeld schlagen, die in einem Skibau-Seminar hergestellt wurden. Solche Seminare oder Angebote gibt es inzwischen ja einige.

Man lernt an einem solchen Wochenende ganz nebenbei sehr viel über Ski, ihre Eigenschaften die verwendeten Materialien. Dass Karbon leicht ist, weiß man inzwischen. Dass Karbon aber nur Druck aufnehmen kann (also eine Bewegungsrichtung), ist sicherlich nicht jedem bekannt. Mit der zweiten Bewegungsrichtung (Zug) tut sich Karbon schwer. Das erklärt in der Folge die Fahreigenschaften der unterschiedlichen Ski ziemlich gut. Die besonders leichten Modelle sind heutzutage immer mit Karbon

Der ALPIN-Gewichtsindex

berechnet sich aus der Länge, dem Gewicht sowie der Taillierung des Ski. Damit geben wir für die Ski das Flächengewicht an. Da die Skibreite in den letzten Jahren eine so wichtige Größe geworden ist, halten wir das für sinnvoll. Somit kann ein breiter, leichter Ski einen niedrigeren Gewichtsindex aufweisen als ein schmalerer Ski, obwohl jener absolut gesehen leichter ist (bei gleicher Länge).

Unsere Testnoten

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
ungeeignet			es gibt Besseres			geeignet		prima		genial

ausgestattet, mal mehr, mal weniger. Das macht sie zwar leicht, Karbon ist (bezogen auf das Gewicht) jedoch sehr steif.

Die leichten und breiten Ski haben bei homogenen Bedingungen (also im Powder) in aller Regel sehr gute Fahreigenschaften. Da tritt in ganz hohem Maße aber nur ein Flex in eine

Lesen Sie bitte weiter auf Seite 60. ➔

Darauf kommt es an

Schaufelform Es gilt das richtige Maß an Aufbiegung (Rocker) zu finden, das überall funktioniert.

Bauweise Breite Ski wiegen mehr als schmale. Die Frage ist: Wie viel Karbon ist im Ski?

Mittelbreite Inzwischen sind Skibreiten mit (über) 90 mm keine Seltenheit. Diese Ski sind echte Allrounder.

Skiende Ein ausgeprägter Rocker am Skiende ist vor allem bei steilen Abfahrten nicht immer vorteilhaft.

So haben wir getestet

Zwölf Tester und unsere Fotografin waren mit den Testski fünf Tage lang im Skigebiet von Warth Schröcken unterwegs. Da die Temperaturen in diesem Jahr zum Testzeitpunkt recht hoch waren (alle Tage deutlich über null Grad), waren die Bedingungen für die Ski recht anspruchsvoll. Unser Testaufbau garantiert dabei, dass die Ski sowohl morgens, wenn es noch hart ist, als auch nachmittags im Sulz gefahren werden. Das Skigewicht haben wir nachgewogen, den Gewichtsindex errechnen wir aus der nachgemessenen Länge des Ski, der Taillierung und dem nachgewogenen Gewicht.

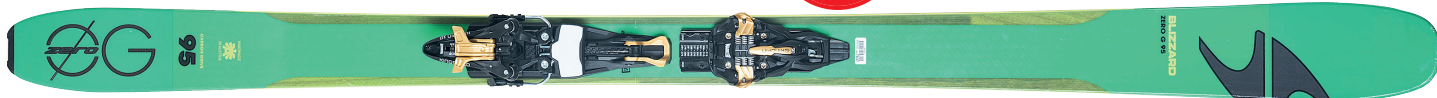


Diffuses Licht? Mit einem Ski, der Sicherheit vermittelt, kein Problem.

Blizzard Zero G 95



Gewichtsindex* 1,36



Preis	649,95 Euro
Herstellungsland	Österreich
Vertrieb	blizzardski.com
getestete Längen	171 cm / 185 cm
Länge nachgemessen	183 cm
Rocker	Tip-, Tailrocker
Gewicht (bei Länge)	2655 g (185 cm)
Taillierung	128 - 95 - 111,5
Radius	22 m

Im Tiefschnee	
Fahrverhalten langsam / schnell	6,8 / 8,5
kurze Schwünge / lange Schwünge	6,4 / 8,3
flaches Gelände / steiles Gelände	7,8 / 8,0
Schnee	
guter Schnee / verspurter Schnee	8,3 / 8,0

Auf der Piste

Kantengriff	7,6
Laufruhe	8,0

Geeignet für ...

Piste	7,2
Tagesskitour	7,3
Skidurchquerung	5,5
Freeride mit kurzen Aufstiegen	7,9

Charakter



Fazit Den Gewichts-Tipp macht auch heuer Blizzard keiner streitig. Die Zero-G-Linie hat da eine echte Benchmark gesetzt. Auch der 95er ist ein sehr sportlicher Ski, der für sein Gewicht überraschend viel Laufruhe und Kantengriff mitbringt und damit Fahrer anspricht, die auch nachmittags noch genügend Saft in den Beinen haben.

- + leicht
- + sehr sportlich
- will gefahren werden

ALPIN URTEIL GUT

Kästle TX 90

Gewichtsindex* 1,41



Preis	699 Euro
Herstellungsland	Österreich
Vertrieb	kaestle-ski.com
getestete Länge	176 cm
Länge nachgemessen	175 cm
Rocker	Frontrocker
Gewicht (bei Länge)	2535 g (176 cm)
Taillierung	122 - 90 - 111
Radius	18,6 m

Im Tiefschnee	
Fahrverhalten langsam / schnell	6,9 / 6,1
kurze Schwünge / lange Schwünge	7,3 / 6,9
flaches Gelände / steiles Gelände	6,4 / 6,9
Schnee	
guter Schnee / verspurter Schnee	7,0 / 6,0

Auf der Piste

Kantengriff	6,1
Laufruhe	5,9

Geeignet für ...

Piste	5,4
Tagesskitour	7,4
Skidurchquerung	7,1
Freeride mit kurzen Aufstiegen	5,5

Charakter



Fazit Kästle hat die TX-Linie zu dieser Saison komplett überarbeitet. Die Ski sind deutlich leichter geworden und haben einen ausgeprägten Rocker. Für einen so leichten Ski ist der TX 90 ausgewogen und lässt sich auch von Toureneinsteigern gut beherrschen.

- + sehr agil
- bei schwierigen Bedingungen wird er unruhig

ALPIN URTEIL GUT

Kästle TX 98

Gewichtsindex* 1,42



Preis	729 Euro
Herstellungsland	Österreich
Vertrieb	kaestle-ski.com
getestete Länge	178 cm
Länge nachgemessen	177 cm
Rocker	Tip-, Tailrocker
Gewicht (bei Länge)	2750 g (178 cm)
Taillierung	128 - 98 - 117
Radius	21,5 m

Im Tiefschnee	
Fahrverhalten langsam / schnell	6,7 / 5,5
kurze Schwünge / lange Schwünge	6,8 / 6,7
flaches Gelände / steiles Gelände	7,8 / 7,2
Schnee	
guter Schnee / verspurter Schnee	8,4 / 7,3

Auf der Piste

Kantengriff	5,2
Laufruhe	5,7

Geeignet für ...

Piste	4,7
Tagesskitour	7,2
Skidurchquerung	5,5
Freeride mit kurzen Aufstiegen	6,7

Charakter



Fazit Die noch etwas breitere Version der neuen TX-Linie von Kästle. Der 98er macht naturgemäß bei gutem, unverspurtem Schnee mehr Spaß als der etwas schmalere 90er. Ansonsten ist auch der breite TX sehr ausgewogen. Mit einer Bindung mit besserer Fahrperformance wäre aus den Kästle TX-Ski möglicherweise noch etwas mehr „herauszuholen“.

- + gut im Powder
- bei Speed etwas unruhig

ALPIN URTEIL GUT

* Der ALPIN-Gewichtsindex errechnet sich aus dem Skigewicht, der Länge und der Taillierung.

Black Diamond Helio 95

Gewichtsindex* 1,44



Preis	799,95 Euro
Herstellungsland	Österreich
Vertrieb	blackdiamondequipment.com
getestete Länge	183 cm
Länge nachgemessen	183,5 cm
Rocker	Tip-, Tailrocker
Gewicht (bei Länge)	2810 g (183 cm)
Taillierung	125 - 95 - 114
Radius	20 m

Im Tiefschnee

Fahrverhalten langsam / schnell	7,8 / 7,3
kurze Schwünge / lange Schwünge	7,7 / 7,6
flaches Gelände / steiles Gelände	7,7 / 7,3
Schnee	
guter Schnee / verspurter Schnee	8,4 / 8,0

Auf der Piste

Kantengriff	7,0
Laufruhe	7,0

Geeignet für ...

Piste	6,0
Tagesskitour	7,7
Skidurchquerung	6,7
Freeride mit kurzen Aufstiegen	7,2

Charakter



Fazit Auch Black Diamond kommt zu dieser Saison mit einer komplett neuen Skitourenlinie. Die Helios gibt es in verschiedenen Breiten und sie sind recht leicht. Der Helio 95 hat eine ganz interessante (Touren-) Breite und kann gemessen an seinem geringen Gewicht bei vielen Bedingungen überzeugen.

- + gutmütig
- + gut im Powder
- relativ teuer

ALPIN URTEIL GUT

Ski Trab Super Maximo 96

Gewichtsindex* 1,44



Preis	679,90 Euro
Herstellungsland	Italien
Vertrieb	skitrab.com
getestete Länge	178 cm
Länge nachgemessen	174 cm
Rocker	Tiprocker
Gewicht (bei Länge)	2715 g (178 cm)
Taillierung	127 - 96 - 116
Radius	20,5 m

Im Tiefschnee

Fahrverhalten langsam / schnell	5,7 / 3,7
kurze Schwünge / lange Schwünge	4,8 / 4,2
flaches Gelände / steiles Gelände	5,3 / 4,8
Schnee	
guter Schnee / verspurter Schnee	5,5 / 4,5

Auf der Piste

Kantengriff	5,2
Laufruhe	3,3

Geeignet für ...

Piste	3,0
Tagesskitour	5,0
Skidurchquerung	5,3
Freeride mit kurzen Aufstiegen	2,8

Charakter



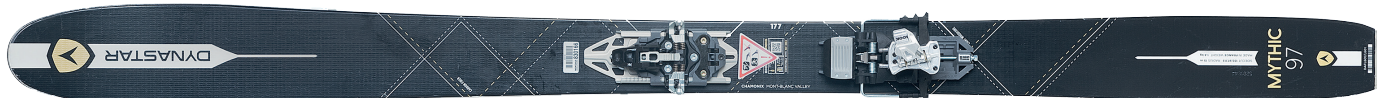
Fazit Der Super Maximo ist für Ski Trab schon ein echtes Flaggschiff. Schließlich ist die Stärke der italienischen Edelskischmiede doch eher der Skitouren-Rennlauf. Besonders wenn es schnell zur Sache geht (bergab, nicht bergauf), wird der breite und leichte Ski aber sehr unruhig. Der Ski ist vier (!) cm kürzer als angegeben.

- + leicht
- bei Speed schnell unruhig und nervös

ALPIN URTEIL BEFRIEDIGEND

Dynastar Mythic 97

Gewichtsindex* 1,47



Preis	849,95 Euro
Herstellungsland	Frankreich
Vertrieb	dynastar.com
getestete Längen	177 cm / 184 cm
Länge nachgemessen	175,5 cm
Rocker	Frontrocker, Tailrocker
Gewicht (bei Länge)	2820 g (177 cm)
Taillierung	133 - 97 - 113
Radius	15 m

Im Tiefschnee

Fahrverhalten langsam / schnell	7,6 / 6,8
kurze Schwünge / lange Schwünge	7,2 / 7,5
flaches Gelände / steiles Gelände	7,5 / 7,0
Schnee	
guter Schnee / verspurter Schnee	6,8 / 6,9

Auf der Piste

Kantengriff	5,4
Laufruhe	6,6

Geeignet für ...

Piste	5,5
Tagesskitour	7,4
Skidurchquerung	6,1
Freeride mit kurzen Aufstiegen	7,6

Charakter



Fazit Noch vor einem Jahr konnte uns der Mythic voll überzeugen. Der vorliegende Ski soll baugleich sein, kann aber besonders auf hartem Untergrund nicht überzeugen. Im Gelände bei weichen Bedingungen erinnert er uns an den Testsieger vom letzten Jahr.

- + ein guter Geländeski
- wenig griffig auf hartem Untergrund

ALPIN URTEIL GUT

Scott Superguide 95

Gewichtsindex* 1,47



Preis	599,95 Euro
Herstellungsland	Ukraine
Vertrieb	scott-sports.com
getestete Längen	163 cm / 178 cm
Länge nachgemessen	176 cm
Rocker	Tiprocker
Gewicht (bei Länge)	2795 g (178 cm)
Taillierung	128 - 95 - 116
Radius	21 m

Im Tiefschnee

Fahrverhalten langsam / schnell	7,2 / 7,4
kurze Schwünge / lange Schwünge	7,4 / 7,5
flaches Gelände / steiles Gelände	7,4 / 7,6
Schnee	
guter Schnee / verspurter Schnee	8,0 / 6,8

Auf der Piste

Kantengriff	7,3
Laufruhe	6,8

Geeignet für ...

Piste	6,1
Tagesskitour	7,7
Skidurchquerung	6,6
Freeride mit kurzen Aufstiegen	7,3

Charakter



Fazit Den Superguide hatten wir letztes Jahr (und auch dieses Jahr) in der 88er-Breite im Test. Heuer ist der 95er dazugekommen. Der Ski kann auf der ganzen Bandbreite überzeugen, Stärken zeigt er vor allem im Gelände und bei gutem Schnee. Eine gute Mischung aus Fahrperformance und Gewicht.

- + sehr ausgewogen
- + guter Kantengriff
- recht sportliche Abstimmung

ALPIN URTEIL GUT

K2 Wayback 96

Gewichtsindex* 1,56



Preis	599,95 Euro
Herstellungsland	China
Vertrieb	k2skis.com
getestete Längen	163 cm / 177 cm
Länge nachgemessen	179,5 cm
Rocker	Frontrocker
Gewicht (bei Länge)	3045 g (177 cm)
Taillierung	128 - 96 - 118
Radius	21 m

Im Tiefschnee

Fahrverhalten langsam / schnell	8,5 / 8,3
kurze Schwünge / lange Schwünge	8,4 / 8,7
flaches Gelände / steiles Gelände	8,6 / 8,5
Schnee	
guter Schnee / verspurter Schnee	8,8 / 8,2

Auf der Piste

Kantengriff	7,7
Laufruhe	7,4

Geeignet für ...

Piste	6,8
Tagesskitour	9,3
Skidurchquerung	7,3
Freeride mit kurzen Aufstiegen	8,2

Charakter



Fazit K2 setzt mit den Waybacks nach wie vor Zeichen. Der 96er ist noch die „alte“ Konstruktion (ohne den Zusatz Ecore) und hat wieder mal begeistert. Es gibt eigentlich nichts, was der Wayback 96 nicht kann. Und dabei ist er nicht sonderlich aggressiv und auch für Normalskifahrer noch gut zu beherrschen.

- + überzeugt auf ganzer Breite
- + gutmütig
- keiner der ganz leichten Ski

ALPIN URTEIL SEHR GUT

Vökl BMT 94

Gewichtsindex* 1,57



Preis	1000 Euro
Herstellungsland	Deutschland
Vertrieb	voelkl.de
getestete Längen	166 cm / 176 cm
Länge nachgemessen	177 cm
Rocker	Frontrocker, Tailrocker
Gewicht (bei Länge)	2910 g (176 cm)
Taillierung	122 - 94 - 112
Radius	23,4 m

Im Tiefschnee

Fahrverhalten langsam / schnell	8,0 / 8,6
kurze Schwünge / lange Schwünge	7,7 / 8,5
flaches Gelände / steiles Gelände	8,2 / 8,3
Schnee	
guter Schnee / verspurter Schnee	8,5 / 8,1

Auf der Piste

Kantengriff	7,9
Laufruhe	7,7

Geeignet für ...

Piste	7,1
Tagesskitour	8,1
Skidurchquerung	6,7
Freeride mit kurzen Aufstiegen	7,8

Charakter



Fazit Wenn der Vökl BMT 94 flach auf dem Boden liegt, kann man nicht glauben, dass man diesen Ski eben unter den Füßen hatte. Minimale Vorspannung, ein ganz sanfter Rocker und dabei geht der Vökl echt ab. Er hält auch bei hartem Untergrund gut die Kanten und ist im Gelände eine Bank.

- + sehr ausgewogener Tourenski
- + guter Kantengriff
- teuer

ALPIN URTEIL SEHR GUT

* Der ALPIN-Gewichtsindex errechnet sich aus dem Skigewicht, der Länge und der Taillierung.

G3 Findr 94

Gewichtsindex* 1,60



Preis	749 Euro
Herstellungsland	China
Vertrieb	genuineguidegear.com
getestete Länge	182 cm
Länge nachgemessen	181 cm
Rocker	Frontrocker
Gewicht (bei Länge)	3065 g (182 cm)
Taillierung	126 - 94 - 113
Radius	k. A.

Im Tiefschnee

Fahrverhalten langsam / schnell	6,0 / 5,0
kurze Schwünge / lange Schwünge	6,3 / 6,0
flaches Gelände / steiles Gelände	6,7 / 5,3
Schnee	
guter Schnee / verspurter Schnee	7,3 / 6,3

Auf der Piste

Kantengriff	6,0
Laufruhe	5,0

Geeignet für ...

Piste	4,7
Tagesskitour	6,0
Skidurchquerung	5,7
Freeride mit kurzen Aufstiegen	5,7

Charakter



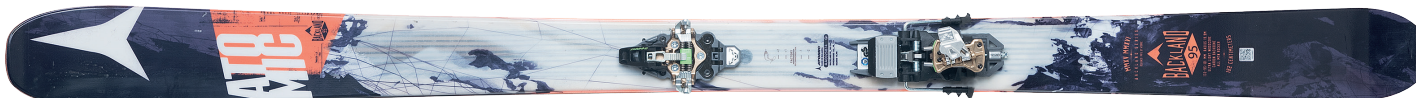
Fazit Optisch würde man den G3 Findr 94 eher irgendwo beim Black Diamond Helio oder beim Kästle TX einordnen. Doch der Findr bringt schon ein paar Gramm mehr mit. Dafür kann er nicht so richtig überzeugen, sein Mehrgewicht kann er nicht wirklich ausspielen.

- + gut im Powder
- ziemlich schwer, dafür sind die Fahreigenschaften nicht überzeugend

ALPIN URTEIL BEFRIEDIGEND

Atomic Backland 95

Gewichtsindex* 1,64



Preis	559,99 Euro
Herstellungsland	Bulgarien
Vertrieb	atomic.com
getestete Längen	164 cm / 182 cm
Länge nachgemessen	180,5 cm
Rocker	Frontrocker, Tailrocker
Gewicht (bei Länge)	3260 g (182 cm)
Taillierung	132 - 95 - 117
Radius	19,9 m

Im Tiefschnee

Fahrverhalten langsam / schnell	6,3 / 6,4
kurze Schwünge / lange Schwünge	6,3 / 7,0
flaches Gelände / steiles Gelände	7,1 / 6,6
Schnee	
guter Schnee / verspurter Schnee	7,3 / 6,9

Auf der Piste

Kantengriff	5,3
Laufruhe	6,2

Geeignet für ...

Piste	5,6
Tagesskitour	6,6
Skidurchquerung	5,3
Freeride mit kurzen Aufstiegen	6,6

Charakter



Fazit Der Backland 95 hat die optimalen Maße für breite Tourenski. Die 95er-Taillierung findet man doch recht häufig in diesem Testfeld. Aber ähnlich wie beim G3 würde man sich bei dem Atomic Backland 95 vor allem in Sachen Kantengriff und Laufruhe mehr erwarten.

- + gut im Powder
- mäßig guter Kantengriff

ALPIN URTEIL BEFRIEDIGEND

Elan Ripstick 96

Gewichtsindex* 1,69



Preis	549,95 Euro
Herstellungsland	Slowenien
Vertrieb	elanskis.com
getestete Längen	174 cm / 181 cm
Länge nachgemessen	177 cm
Rocker	Frontrocker, Tailrocker
Gewicht (bei Länge)	3265 g (181 cm)
Taillierung	134 - 96 - 114
Radius	18 m

Im Tiefschnee

Fahrverhalten langsam / schnell	7,5 / 7,5
kurze Schwünge / lange Schwünge	7,0 / 7,7
flaches Gelände / steiles Gelände	7,6 / 7,5
Schnee	
guter Schnee / verspurter Schnee	7,3 / 7,7

Auf der Piste

Kantengriff	7,1
Laufruhe	7,9

Geeignet für ...

Piste	6,3
Tagesskitour	5,5
Skidurchquerung	3,3
Freeride mit kurzen Aufstiegen	7,5

Charakter



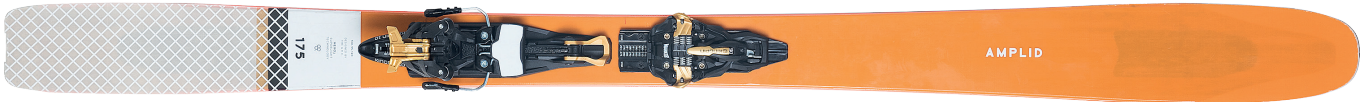
Fazit Ein echter Tourenski ist der Ripstick nicht. Aber was ist heute schon ein echter Tourenski. Den 96er-Ski gibt es als 94er-Variante auch als Damenski. Und sowohl der 96er-Herrenski als auch der 94er können durch ihre Ausgewogenheit überzeugen.

- + sehr ausgewogen bei allen Bedingungen
- relativ schwer

ALPIN URTEIL GUT

Amplid Ego Trip Evolution

Gewichtsindex* 1,75



Preis	690 Euro
Herstellungsland	Österreich
Vertrieb	amplid.com
getestete Länge	175 cm
Länge nachgemessen	173,5 cm
Rocker	Frontrocker
Gewicht (bei Länge)	3320 g (175 cm)
Taillierung	130 – 95 – 120
Radius	12,2 m

Im Tiefschnee	
Fahrverhalten langsam / schnell	6,8 / 7,8
kurze Schwünge / lange Schwünge	7,0 / 7,5
flaches Gelände / steiles Gelände	7,0 / 7,8
Schnee	
guter Schnee / verspurter Schnee	8,0 / 7,7

Auf der Piste

Kantengriff	7,3
Laufruhe	6,7

Geeignet für ...

Piste	6,5
Tagesskitour	7,7
Skidurchquerung	5,5
Freeride mit kurzen Aufstiegen	7,2

Charakter



Fazit Amplid ist auf dem deutschen Markt zwar nicht neu, führt aber doch noch ein Nischendasein. Mit dem Ego Trip könnte sich das ändern. Der Ski überzeugt vor allem bei guten Bedingungen, offenbart aber auch bei anderen Verhältnissen keine Schwächen.

- + stark im Powder
- + ausgewogen
- recht schwer

ALPIN URTEIL GUT

Stöckli Stormrider 97

Gewichtsindex* 1,78



Preis	849 Euro
Herstellungsland	Schweiz
Vertrieb	stockli.ch
getestete Längen	168 cm / 186 cm
Länge nachgemessen	184 cm
Rocker	Tiprocker
Gewicht (bei Länge)	3585 g (186 cm)
Taillierung	128 – 97 – 118
Radius	22,9 m

Im Tiefschnee	
Fahrverhalten langsam / schnell	6,6 / 8,4
kurze Schwünge / lange Schwünge	6,0 / 8,3
flaches Gelände / steiles Gelände	7,8 / 7,1
Schnee	
guter Schnee / verspurter Schnee	7,5 / 7,9

Auf der Piste

Kantengriff	7,6
Laufruhe	8,2

Geeignet für ...

Piste	7,1
Tagesskitour	5,9
Skidurchquerung	3,5
Freeride mit kurzen Aufstiegen	8,1

Charakter



Fazit Dass Stöckli nicht die Marke der Leichtbauweise ist, dürfte bekannt sein. Auch der Stormrider 95 bringt Gewicht mit. Das nützt er aber auch aus. Laufruhig und mit einem guten Kantengriff kann der Stöckli fast alles. Nur ganz gemütlich mag er nicht.

- + besonders laufruhig
- + griffig
- recht schwer und teuer

ALPIN URTEIL GUT

Build 2 Ride Easyride



Gewichtsindex* 2,04



Preis	ab 690 Euro
Herstellungsland	Deutschland
Vertrieb	build2ride.com
getestete Längen	185 cm
Länge nachgemessen	185 cm
Rocker	Frontrocker
Gewicht (bei Länge)	4040 g (185 cm)
Taillierung	130 – 90 – 120
Radius	k. A.

Im Tiefschnee	
Fahrverhalten langsam / schnell	7,3 / 8,5
kurze Schwünge / lange Schwünge	6,5 / 8,8
flaches Gelände / steiles Gelände	7,8 / 8,3
Schnee	
guter Schnee / verspurter Schnee	7,5 / 8,2

Auf der Piste

Kantengriff	8,5
Laufruhe	8,5

Geeignet für ...

Piste	7,8
Tagesskitour	7,3
Skidurchquerung	3,2
Freeride mit kurzen Aufstiegen	8,2

Charakter



Fazit Was kann ein Ski, den man selbst gebaut hat? Wir wollten es wissen. Der Easyride bietet eines nicht: einen easy ride! Der Ski mit dem 12-mm-Eschenholzkern ist extrem laufruhig und griffig. Aber er will gefahren werden. Ein Modell für Leute, die regelmäßig auf Ski stehen.

- + extrem laufruhig
- + griffig
- sehr schwer

ALPIN URTEIL GUT

* Der ALPIN-Gewichtsindex errechnet sich aus dem Skigewicht, der Länge und der Taillierung.

► Fortsetzung von Seite 54.

Richtung auf (nach oben). Ist das Gelände jedoch hart, buckelig oder uneben, werden Karbon-Ski unruhig. Das hat mehrere Gründe, einer davon ist der, dass Karbon nach unten nicht arbeitet.

Beobachtet man einen Ski mit einem massiven Holzkern, flexiert der über die Skilänge bei entsprechendem Untergrund sowohl nach oben als auch nach unten. Der Karbon-Ski biegt sich nur nach oben durch. Das ist auch der Grund, warum ein Ski mit Holzkern einen besseren Grip hat (es ist mehr Kante am Boden) und laufruhiger ist. Auch das oft von Testern ausgedrückte „Eigenleben“ oder die „Dynamik“ sind damit zu erklären. Ein Ski mit viel Karbon ist „ein bißchen tot“.

Jetzt wollen wir an dieser Stelle aber Ski, in denen Karbon verbaut ist, nicht schlecht reden. Denn schließlich ist ein geringes Gewicht für viele Tourengerer ein entscheidender Faktor. Und dass auch Karbon-Ski tolle Ski sein können, sieht man beispielsweise an den Modellen von Blizzard oder Scott. Ein weiterer Punkt, den nur aufwendige Konstruktionen abdecken können, ist die Schwungmasse. An einem Ski Marke Eigenbau sind die Schaufel und das Skiende schwer. Das merkt man nicht, solange man in der Spur dahingeht. Macht man aber eine Kehre (Spitzkehre, Kickkehre), fällt das hohe Schwunggewicht deutlich auf. Ein Ski für Gelände, in dem man ständig Spitzkehren macht, ist der Build 2 Ride (zumindest unsere Version) nicht.

Testers Lieblingski



Andreas Erkens ALPIN-Redakteur und staatl. gepr. Skilehrer: **Build 2 Ride – der Easyride ist die perfekte Allroundwaffe für Piste und Powder, er ist wunderbar für den täglichen Einsatz. Der Ski hat einen super Zug über die ganze Kantenlänge.**



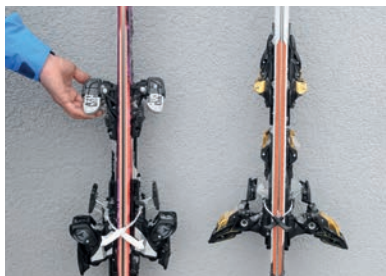
Janina Reichstein Junge sportliche Skitourengerin: **K2 Talkback 96 (Wayback 96) – der Talkback ist megacool zum Abfahren, aber gleichzeitig sehr gutmütig. Den Ski kann man auch noch beherrschen, wenn man nachmittags dicke Beine hat.**

Ähnlich wie sich bei den „klassischen Tourenski“ (vgl. ALPIN 11/2016) die 88 Millimeter etabliert haben, hat sich auch bei den modernen Tourenski eine Breite besonders durchgesetzt: die 95 Millimeter unter der Bindung. Diese Breite findet man häufig. Sie stellt eine universelle Breite für moderne Tourenski dar. Wer fast immer nur auf Pisten unterwegs ist, braucht diese Breite sicher nicht. Wen es aber fast immer ins Gelände zieht, wer oft bei wechselnden Bedingungen unterwegs ist und wer auch mal

selber spurt, der ist mit einem Ski in dieser Breite sehr gut beraten. Ganz abgesehen davon ist ein guter Ski mit 95 Millimetern unter der Bindung auch durchaus noch auf der Piste zu bewegen.

Unser Testieger heißt K2 Wayback 96. Nicht wirklich überraschend, denn K2 bedient diesen Bereich schon seit Jahren und das sehr erfolgreich. Beim Wayback 96 verzichtet K2 2016/2017 auch noch auf die leichtere Ecore-Bauweise, wie sie inzwischen beim 82er- und beim 88er-Wayback

Tourenski-Details



Die Position der Bindung bei zwei fast gleichlangen Ski (links). Karbon spielt bei vielen Ski eine wichtige Rolle, hier bei K2 und Völkl (rechts).





Stefanie Büchting Multisportlerin und Vielgeherin: Stöckli Stormrider 97 – der Stöckli fährt sich total geschmeidig, man kann damit fahren wie ein Berserker. Und das, obwohl der Ski nicht so aggressiv ist wie einige Stöckli-Modelle in der Vergangenheit.



Jörg Perwitzschky Skitourenfanatiker und Extrem-Kletterer: K2 Wayback 96 – genialer Ski für alles. Der K2 ist leicht genug für lange Aufstiege und hat gleichzeitig eine super Abfahrtsperformance.

umgesetzt ist. Die Ecores sind verglichen zu den Vorgänger-Modellen zwar leichter, mehr Fahrfreude vermittelt nach unserem Ermessen aber die „alte“ Bauweise, wie wir sie beim Wayback 96 finden.

Wem das Gewicht der Ski wichtig ist, der hat eine reiche Auswahl an guten Ski. Der Blizzard Zero G 95 ist eindeutig der leichteste und dabei ein sehr sportlicher Ski. Aber auch der Black Diamond Helio 95, die Kästle TX Modelle 90 oder 98 oder der Scott Superguide 95 sind ganz interessante

breite Tourenski. Etwas abgefallen ist heuer der Dynastar Mythic. Immerhin war der Ski letztes Jahr Testsieger. Unser diesjähriges Testmodell hat auf hartem Untergrund Schwächen offenbart. Lag es am Finish?

Und wie hat am Ende der Selfmade-Ski abgeschnitten? Der Ski ist deutlich schwerer als alle anderen Ski. Wer sich das Gewicht antut, hat mit dem Easyride aber einen Ski an den Füßen, der Charakter hat. Der Ski liegt extrem ruhig und hat einen top Kantengriff – und ist natürlich ein Unikat! ↻

Haglöfs-Freeride-Bekleidung

Das komplette Testteam war mit Haglöfs-Freeride-Bekleidung ausgestattet. Zum Einsatz kamen sowohl die Modelle „Chute“ als auch die „Niva-Jacke“ und „Couloir-Hose“. Damit haben wir während des Skitests sowohl Temperaturen im zweistelligen Plusbereich perfekt ausgehalten als auch morgendlichen Schneeregen mit einem Lächeln abgetan.



FAZIT

Die Bandbreite an modernen, breiten Tourenski ist immens groß. Ski mit einem Gewicht, wie es vor wenigen Jahren noch undenkbar gewesen wäre, zeigen top Performance. Unser **Testsieger** ist keiner der ganz leichten Ski, sondern rangiert vom Gewicht her in der Mitte des Testfeldes: der **K2 Wayback 96**. Er kann bei allen Bedingungen überzeugen und ist besonders gutmütig. Den **Allround-Tipp** bekommt der **Völkl BMT 94**. Ein hochwertiger Ski, der viel Spaß im Gelände, aber auch auf der Piste vermittelt. Der **Gewichts-Tipp** geht wieder mal an den **Blizzard Zero G 95**. Und unseren **Power-Tipp** bekommt der Eigenbau **Build 2 Ride Easyride**.

Test im Januar:

Tourenski – Teil 3



Extrabreit – die Freetourer.

Und jetzt die ganz Breiten: Ski mit 100 Millimetern oder mehr unter der Bindung sind heute nicht mehr ultraschwer. Wir haben 15 Freetourer durch den Tiefschnee, aber auch über die Piste gejagt und herausgefunden, welche Ski universell einsetzbar sind und welche nur als Tiefschnee-Waffen dienen.